

Hermann Löns (1866-1914)

Maienlob

(9. Mai 1897)

Das ist der Mai, der holde Mai,
Den alle Welt so liebt,
Der Blüten uns und Vogelsang
Und frischen Spargel gibt.

5

In Schnee hüllt sich der Birnenbaum,
Grün wogt die junge Saat,
Radieschen aß ich gestern schon,
Bald gibt's auch Kopfsalat.

10

Wie wonnesam die Nachtigall
Im Nachbargarten singt,
Und meine Wirtin mir vom Markt
Den ersten Pfingstlauch bringt.

15

Und morgen prangt auf meinem Tisch
Spinat mit Spiegelei.
Drum singe ich aus voller Brust:
Wie schön ist doch der Mai!
(82 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap247.html>